

PRESSEMITTEILUNG

Pressemitteilung Nr. 18 vom 20.08.2026

Seite: Seite 1 von 2

Dachdeckerausbildung im Fokus: Handwerk mit Zukunft bietet jungen Menschen beste Perspektiven

Der Fachkräftemangel stellt viele Branchen vor große Herausforderungen – gleichzeitig suchen zahlreiche junge Menschen nach einer beruflichen Perspektive, die Sicherheit, Abwechslung und Entwicklungsmöglichkeiten vereint. Der Landesinnungsverband des Dachdeckerhandwerks Baden-Württemberg rückt deshalb die Ausbildung im Dachdeckerhandwerk in den Fokus und macht deutlich: Der Beruf des Dachdeckers ist moderner, vielseitiger und zukunftsorientierter denn je.

„Wir sehen an unseren steigenden Ausbildungszahlen, dass das Dachdeckerhandwerk bei jungen Menschen immer beliebter. Arbeitsplatzsicherheit, selbst für den Klimaschutz anpacken und abwechslungsreiche Tätigkeiten sind gute Gründe für eine Ausbildung und Karriere im Dachdeckerhandwerk.“

Das Tätigkeitsfeld ist breit gefächert: Dachdeckerinnen und Dachdecker gestalten und sanieren Steil- und Flachdächer, dichten Gebäude ab, errichten Fassadenbekleidungen und montieren moderne Photovoltaikanlagen. Hinzu kommen Arbeiten rund um Dachbegrünungen, Wärmedämmung sowie nachhaltige Bau- und Sanierungskonzepte. Damit vereint der Beruf traditionelles Handwerk mit modernster Technik und innovativen Lösungen.

Die dreijährige Ausbildung vermittelt umfassendes handwerkliches Können ebenso wie technisches Verständnis und den sicheren Umgang mit modernen Maschinen und digitalen Arbeitsmitteln. Teamarbeit, Präzision und eigenverantwortliches Arbeiten gehören ebenso zum Berufsalltag wie das Arbeiten an der frischen Luft und auf wechselnden Baustellen. Gerade diese Mischung aus körperlicher Arbeit, technischem Know-how und sichtbaren Arbeitsergebnissen macht den Beruf für viele junge Menschen besonders attraktiv.

Nach erfolgreichem Ausbildungsabschluss stehen den Fachkräften zahlreiche Wege offen. Ob Spezialisierungen in den Bereichen Abdichtungstechnik, Photovoltaik, Energieeffizienz oder Denkmalpflege – kontinuierliche Fort- und Weiterbildungen eröffnen vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten. Mit der Qualifikation zum Vorarbeiter, Meister oder Betriebswirt des Handwerks können Dachdeckerinnen und Dachdecker Führungsverantwortung übernehmen oder sich sogar mit einem eigenen Betrieb selbstständig machen.



**Landesinnungsverband
des Dachdeckerhandwerks
Baden-Württemberg**
Rüppurrer Straße 13,
76137 Karlsruhe

Presseverantwortliche:
Julian Kronenwett,
Saskia Klumpp
Telefon: 0721 9338010
info@dachdecker-bw.de

Die Nachfrage nach qualifizierten Dachdeckerinnen und Dachdeckern wächst kontinuierlich. Themen wie energetische Gebäudesanierung, der Ausbau erneuerbarer Energien sowie klimaresiliente Bauweisen sorgen dafür, dass das Dachdeckerhandwerk langfristig zu den besonders gefragten Gewerken gehört. Die Betriebe bieten jungen Menschen deshalb nicht nur einen sicheren Arbeitsplatz, sondern auch hervorragende Verdienst- und Karrierechancen. Wer Engagement zeigt und sich weiterentwickeln möchte, findet im Dachdeckerhandwerk vielfältige Möglichkeiten, den eigenen beruflichen Weg aktiv zu gestalten.

Der Dachdeckerverband Baden-Württemberg empfiehlt interessierten Schülerinnen und Schülern, frühzeitig Praktika oder Ferienjobs in einem Dachdeckerbetrieb zu absolvieren. So können sie den abwechslungsreichen Berufsalltag kennenlernen und erste praktische Erfahrungen sammeln. Gemeinsam mit seinen Innungsbetrieben engagiert sich der Verband intensiv für die Nachwuchsgewinnung und setzt sich dafür ein, junge Menschen für das Dachdeckerhandwerk zu begeistern. Denn eines steht fest: Gut ausgebildete Dachdeckerinnen und Dachdecker werden auch in Zukunft unverzichtbar sein – für den Klimaschutz, die Energiewende und das nachhaltige Bauen in Baden-Württemberg.

Der Landesinnungsverband des Dachdeckerhandwerks Baden-Württemberg vertritt die berufsständischen, politischen, sozialen und wirtschaftlichen Interessen von über 300 mittelständischen Mitgliedsbetrieben. Die Dachdeckerbetriebe in Baden-Württemberg beschäftigen fast 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Rund 400 Azubis werden in den Betrieben sowie überbetrieblich in unserem Dachdecker-Bildungszentrum in Karlsruhe ausgebildet. Insgesamt erwirtschaftet das Dachdeckerhandwerk Baden-Württemberg einen direkten Umsatz von circa 800 Mio. Euro. Gemeinsam sind unsere Betriebe und Mitarbeiter Tag für Tag in Baden-Württemberg unterwegs, um Dächer zu decken oder zu sanieren, Dämmungen aufzubringen, Photovoltaikanlagen zu installieren oder Kunden bei energetischen Fragen zu beraten. Das seit Jahrhunderten traditionsreiche wie gleichermaßen zukunftssträchtige Dachdeckerhandwerk ist somit unverzichtbarer Partner und Umsetzer der Klimawende sowie als mittelständisches Handwerk die „Wirtschaftsmacht von nebenan“.

